



Kiel, 12. Juli 2016

Nr. 177 /2016

Martin Habersaat:

Gute Nachbarschaft, gutes Regieren, gute Laune

Zum heute in Reinbek vorgestellten neuen Gastschulabkommen sagt Martin Habersaat, bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Stormarn-Süd:

Ministerin Britta Ernst und Senator Ties Rabe zeigen mit diesem Abkommen, wie gutes Regieren und gute Nachbarschaft funktionieren. Zum Vergleich: In der letzten Legislaturperiode brauchte die CDU/FDP-Landesregierung rund ein Jahr, in dem kaum etwas vorwärts ging, um mit Hamburg (damals auch CDU-geführt) ein Gastschulabkommen auszuhandeln, dessen wesentliche Aussage war, dass schleswig-holsteinische Schülerinnen und Schüler am besten in Schleswig-Holstein, Hamburger in Hamburg zur Schule gehen sollten.

Ein wichtiges Thema für den Hamburger Rand ist nun dauerhaft gelöst. Ich war selbst als Barsbüttler von 1987-1996 Gastschüler am Gymnasium Marienthal. Heute bedanke ich mich bei Hamburg für die genossene Bildung und bei Britta Ernst und Ties Rabe dafür, dass die Landesgrenze künftigen Schülergenerationen noch weniger im Weg stehen wird.

Ein weiterer Haken kann gesetzt werden hinter ein weiteres Projekt aus dem Koalitionsvertrag – das macht gute Laune! Wir gratulieren Britta Ernst und Ties Rabe zu diesem Verhandlungserfolg, aber noch mehr beglückwünschen wir die Schülerinnen und Schüler, für die Rechtssicherheit und kürzere Schulwege geschaffen werden. Diese Schulwege verlaufen übrigens in beide Richtungen, seit Jahren besuchen auch viele Hamburger Schülerinnen und Schüler die guten Schulen in Schleswig-Holstein.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de